

Global Citizenship Education

Denkrahmen für transformative Bildung



Inhalt

1. SDGs – eine Chance, die wir wahrnehmen müssen
2. Denkraum Global Citizenship (Education)
3. Der Inhalt und der Spirit von SDG target 4.7
4. Wie gut ist unser Bildungssystem für die Umsetzung von target 4.7 aufgestellt?
5. Was tun?

Eine große Vision

- Die kühne Vision eines guten Lebens für alle Menschen auf dem Planeten
- Das Ziel der ökologischen Sozial-Transformation
- Strategischer systematischer Plan für langfristige strukturelle Veränderungen und
- Beschlossen von der gesamten UN Staatengemeinschaft





- We must foster global citizenship.
- Education is about more than literacy and numeracy – it is also about citizenry.
- Education must fully assume its central role in helping people to forge more just, peaceful and tolerant societies.



26 September 2012

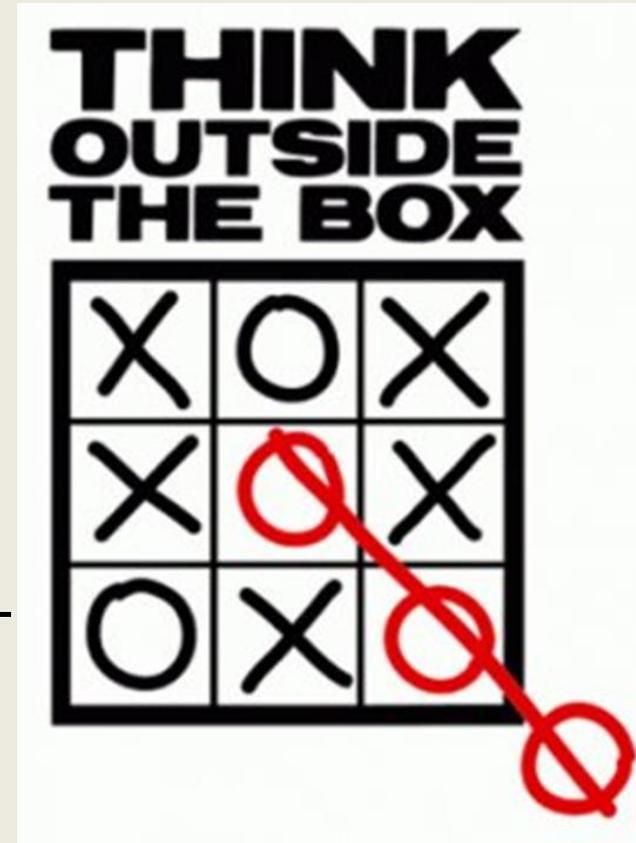
Ban Ki-Moon, Secretary-General's remarks on Launch of **Education First Initiative**

Neue Situation, neue Möglichkeiten

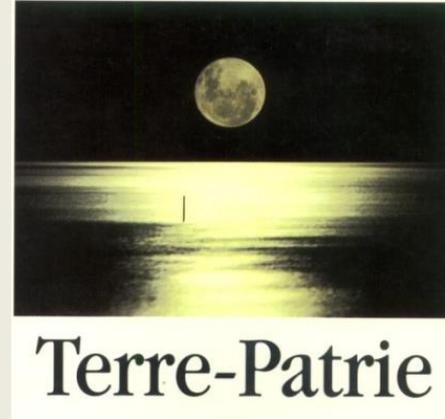
- „Wir entfernen uns von einer als nationale Mitgliedschaft verstandenen Staatsbürgerschaft und bewegen uns hin zu einer Staatsbürgerschaft des Aufenthaltsortes, die auf multiplen Bindungen zur lokalen und regionalen Ebene und zu transnationalen Institutionen basiert“.
 - Seyla Benhabib
- Nicht Transfer der Loyalität von der kleinen zur größeren Einheit, sondern multiple Loyalitäten entsprechend unserer multiplen Rollen
 - Herbert C. Kelman

Die Essenz des Global Citizenship Ansatzes

- Statt „methodischem Nationalismus“ (Raffaele Marchetti) kosmopolitische Weltsicht – Denken in komplexen Zusammenhängen
- „Heimatland Erde“ (Edgar Morin) erfordert „Weltinnenpolitik“ (Carl Friedrich von Weizsäcker)
- Überwindung der „imperialen Lebensweise“ (Ulrich Brand) als Ziel: sozialökologische Transformation in Richtung globale Gerechtigkeit



Kosmopolitische Bildung und kosmopolitisches Handeln



- Die Erziehung muss nicht nur zu einer Bewusstwerdung unseres Heimatlands Erde beitragen, sondern auch dazu, dass sich dieses Bewusstsein in dem Willen niederschlägt, die Erdenbürgerschaft zu verwirklichen.
 - Edgar Morin: *Die sieben Fundamente des Wissens für eine Erziehung der Zukunft*

Global citizenship oder nationalstaatliches Denken?



**„POLITIK DER
POLITIK-LOSEN“**
MigrantInnen agieren
als global citizens

WER DARF WOHIN?
Globales Migrations-
regime statt
nationales
Entscheidungs-
monopol

**GLOBALISIERUNG DER
DEMOKRATIE**
Projekt der Aufwertung
der „Volkssouveränität“

Menschen gehen

KOSMOPOLITISCHE NORMEN
Notwendige Voraussetzung
für faire Aufnahme

Global Citizenship oder nationalstaatliches Denken?

Lieferkettenverantwortung



Was „PISA“ sagt

- These days, schools need to become better at preparing students to live and work in a world in which most people will **need to collaborate with people from different cultures**, and appreciate a range of ideas and perspectives; a world in which people need to trust and collaborate with others **despite those differences**, often bridging space and time through technology; and a world in which **individual lives will be affected by issues that transcend national boundaries**.

– Andreas Schleicher, OECD (PISA Direktor)

<http://www.cmrubinworld.com/the-global-search-education-wanted-collaborative-problem-solvers>

Global Citizenship Education

Die politische Bildung im Zeitalter der
Weltgesellschaft

**Welt-Wissen und
kosmopolitische
Weltsicht**



**Fähigkeit zu Handeln
mit weltbürgerlicher
Perspektive**

Globale Solidarität

Transformativ: verändert die Lernenden, das
Bildungssystem, die Gesellschaft



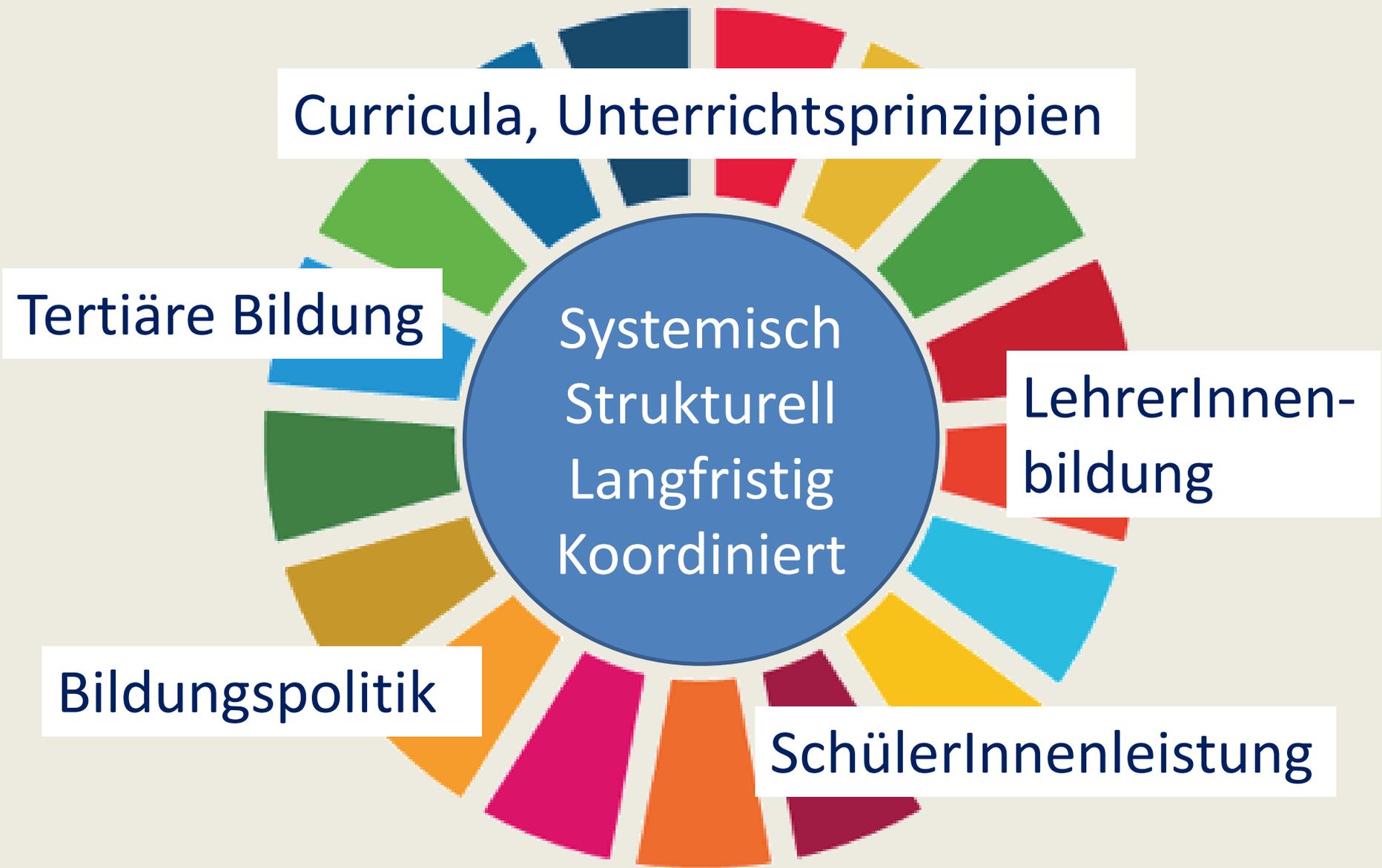
SDG 4: Bildung

Target 4.7: “By 2030, ensure that all learners acquire the knowledge and skills needed to promote sustainable development, including, among others, through **education for sustainable development and sustainable lifestyles**, human rights, gender equality, promotion of a culture of peace and non-violence, **global citizenship** and appreciation of cultural diversity and of culture’s contribution to sustainable development.

Was die öst. Zivilgesellschaft sagt

- **Hochrangige politische Unterstützung** und klare Zuständigkeiten für die koordinierte Umsetzung der SDGs
- Umfassende **Bestandsaufnahme** und **Lückenanalyse**
- Präsentation einer **übergeordneten Strategie** zur Umsetzung der SDGs
- Strukturierte **Partizipation** aller Stakeholder
- Transparente **Berichterstattung**
- **Rascher Start der Umsetzung**, insbesondere in jenen Bereichen, die nicht bereits durch bestehende Prozesse abgedeckt sind
- Quelle: <https://www.sdgwatch.at/de/was-wir-tun/gemeinsame-positionen/>

Erziehen wir für die Weltgesellschaft?



Ein Befund der UNESCO

- “Teachers’ capacity to deliver Global Citizenship Education (GCED) could be strengthened”
- “Global Citizenship education is found to be present in the curriculum across countries, but it is not as likely for it to be included in pre-service and in-service teacher education”

- UNESCO, April 2017

Quelle: <https://en.unesco.org/news/teachers-capacity-deliver-global-citizenship-education-gced-could-be-strengthened>

Ein Befund aus Österreich

- „Die Erwartungen an die Schule betreffen vor allem soziale Kompetenz, interkulturelle Kompetenz und staatsbürgerlich demokratische Kompetenzen – letztere aufgrund von alarmierenden Entwicklungen, bspw. der geringen politischen Partizipation.“
 - Nationaler Bildungsbericht 2012
- Quelle:
https://www.bmb.gv.at/schulen/unterricht/uek/nbb_2012_b02_kapitel02_23886.pdf?5te6q2 (S. 75)

Der Befund von ICCS

Einstellungen der österreichischen Jugend

Citizenship Werte

- Conventional: klar unterdurchschnittlich (–)
- Social movement orientated: klar unterdurchschnittlich (–)
- Attitudes towards own country: klar überdurchschnittlich (+)

International Civic and Citizenship Education Study (ICCS) 2009:

38 Länder (Europa, Asien, Lateinamerika) (**Studie 2016 ohne Österreich!**)

Einstellungen gegenüber Rechten und Institutionen

Einstellungen bezüglich gleicher Rechte

- Gender groups: klar überdurchschnittlich (+)
- Ethnic / racial groups: klar unterdurchschnittlich (–)
- Immigrants: klar unterdurchschnittlich (–)

Einstellungen gegenüber Institutionen

- Trust in civic institutions: klar überdurchschnittlich (+)
- Attitudes towards country: klar überdurchschnittlich (+)

International Civic and Citizenship Education Study (ICCS) 2009:
38 Länder (Europa, Asien, Lateinamerika) (Studie 2016 ohne Österreich!)

Bestandsaufnahme Österreich

Stärken: AKTIVITÄTEN

- Unterrichtsprinzipien
- Verbesserungen bei politischer Bildung
- Erlässe und spezielle Informationsmaterialien
- Kooperative Gremien
- Engagement von Lehrenden und NGOs

Schwächen: STRUKTUREN

- Kein selbstständiges Unterrichtsfach Politische Bildung
- Kaum einschlägige Lehrstühle
- LehrerInnenfortbildung tw. nicht obligatorisch
- Keine adäquate Lehrer-Ausbildung zu transversalen Themen

Was tun?

- Einen whole-of-government-approach und politische Kohärenz einfordern
- Diskurs über SDGs nutzen für bildungspolitischen Reformdiskurs
- Legitimation von SDG und Target 4.7 in der praktischen Bildungsarbeit nutzen
- Hartnäckig im Kleinen auch strukturelle Veränderungen anstreben
- Informelle und außerschulische Möglichkeiten nutzen

Zum Geleit!

- „Wir können die erste Generation sein, der es gelingt, die Armut zu beseitigen, ebenso wie wir die letzte sein könnten, die die Chance hat, unseren Planeten zu retten.“

- Ban Ki-Moon

Weitere Informationen

- http://www.uniklu.ac.at/frieden/downloads/Unesco-Broschure15_1_12_15_Online.pdf

